

Ausländerbehörde

| |
|--|
| Az.: |
| Die nachfolgend benannte Person hat ihre Einbürgerung beantragt. Zur Prüfung der Einbürgerungsvoraussetzungen bitte ich um eine kurzfristige Beantwortung der nachstehenden Fragen und urschriftliche Rücksendung. |
| Außerdem bitte ich, mir auch künftig alle einbürgerungsrelevanten Änderungen unverzüglich schriftlich mitzuteilen. |
| Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag |
| _____, den _____ |

1. Personalien

| | |
|---|---------------------------|
| Familienname | Vorname |
| Geburtsname / Vatersname / Mittelname / Eigenname | Geburtsdatum |
| Geburtsort/Geburtsland | Geschlecht |
| Staatsangehörigkeit(en) | Abweichendes Geburtsdatum |
| Abweichende Personendaten | Abweichende Personendaten |
| PLZ, Wohnort | Straße |

Die Angaben sind laut Ausländerakte

- zutreffend. nicht zutreffend; sie wurden handschriftlich berichtigt.

2.1 Inlandsaufenthalt

Tag der Einreise;

Aufstellung der Aufenthaltstitel/-rechte, Aufenthaltsgestattungen und Duldungen, jeweils unter Angabe der Rechtsgrundlage. Bei Erteilung einer Duldung, die lediglich darauf beruht, dass der Ausländer nicht rechtzeitig die erstmals erforderliche Erteilung oder die Verlängerung des Aufenthaltstitels beantragt hat, ist dies zusätzlich zu vermerken.

Bei Auslandsaufenthalten Hinweis zu § 51 Abs. 1 Nr. 7 AufenthG, ob der Ausländer innerhalb von sechs Monaten oder einer von der Ausländerbehörde bestimmten längeren Frist wieder eingereist ist.

2.2 Besondere Rechtsstellung

- Besitz eines Reiseausweises nach Artikel 28 des Abkommens vom 28. Juli 1951 über die Rechtsstellung der Flüchtlinge aufgrund
 - Anerkennung als Asylberechtigter, bestandskräftig seit _____
 - Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft, bestandskräftig seit _____
- Zuerkennung subsidiären Schutzes, bestandskräftig seit _____
(nur bei Entscheidung durch BAMF, nicht in den Fällen des § 104 (9) AufenthG)
- Heimatloser Ausländer
- Staatenloser gemäß dem Übereinkommen über die Rechtsstellung der Staatenlosen vom 28. September 1954 (Staatenlosenübereinkommen)

3. Ausländerrechtliche Bedenken

3.1 Erkenntnisse über erfolgte strafrechtliche Verurteilungen oder anhängige strafrechtliche Ermittlungsverfahren

- liegen nicht vor
- liegen vor (bitte Az., Ermittlungsbehörde, Straftatbestand und Verfahrensstand bzw. Verfahrensausgang angeben):

3.2 Erkenntnisse über im Ausland erfolgte strafrechtliche Verurteilungen oder im Ausland anhängige strafrechtliche Ermittlungsverfahren

- liegen nicht vor
- liegen vor (bitte Az., Ermittlungsbehörde, Straftatbestand und Verfahrensstand bzw. Verfahrensausgang angeben)

3.3 Hinweise auf Verfolgung oder Unterstützung extremistischer Bestrebungen

- liegen nicht vor
 liegen vor (bitte genaue Angaben über die Erkenntnisse machen)

3.4 Abgelehnter oder zurückgenommener Asylantrag

- nein ja; falls bekannt Aktenzeichen des BAMF _____

3.5 Aktuelle Ausweisungsgründe

Ein besonders schwerwiegendes Ausweisungsinteresse

- 3.5.1 nach § 54 Abs. 1 Nr. 2 oder Nr. 4 AufenthG liegt nicht vor liegt vor

4. Sonstige Gesichtspunkte für die Beurteilung des Einbürgerungsantrages

5. Urschriftlich an

| |
|---------------------|
| Regierungspräsidium |
|---------------------|

| |
|-------------------|
| Sachbearbeiter/in |
| Name: |
| Telefon: |
| Az.: |

| |
|------------------|
| Ausländerbehörde |
|------------------|

| |
|-------------------|
| Sachbearbeiter/in |
| Name: |
| Telefon: |
| Az.: |

| |
|------------|
| Im Auftrag |
|------------|

| |
|--------|
| Datum: |
|--------|